

**Landschaftspflege Bauernland
Moore – Nass - und Steiflächen
„Im Sinne des Naturschutzes“
Durch Bewirtschaftung erhalten**



Warum sind diese Flächen in Gefahr ?

7 wichtige Gründe

- Aufwand der Bewirtschaftung heute zu hoch
- Wird kein Nachfolger oder Pächter gefunden
- Werden nicht gemäht - Verödung
- Werden umgewandelt - in Wald
- Werden trocken gelegt - Intensiv genützt
- Werden verbaut - Bauland
- Werden anders genützt - Freizeit usw.

Wie wurden diese Flächen in der Vergangenheit genützt und erhalten ?

- Mit viel Handarbeit mit vielen Arbeitskräften
- Futter für Tiere – auch an Magerwiesen war Bedarf
- Einstreu für alle Tiere hatte große Bedeutung
- Lebensraum für Mensch und Tier „ auch heute noch „
- Bäuerin und Bauer zur Erhaltung des Hofes und der Selbständigkeit
- Andere Einkommen waren oftmals nicht vorhanden !
- **Alles was man nicht nützt – geht einem verloren. (Alter Spruch)**

Naturschutz OÖ setzt Maßnahmen um,
um wertvolle Flächen zu erhalten

- * **Regionaler Naturschutzplan**
Abgeltung der speziellen Leistungen
- * **Unterstützung beim Ankauf,**
für „ Landschaftspflege Bauernland „
spezielle - gemeinsame Maschinen

Wer ist die Landschaftspflege Bauernland ?

- Rechtlich - eine Landwirtschaftliche Siedlungsgemeinschaft
 - Ländliche Neuordnung Land OÖ - Hofrat DI Robert Türkis
 - Gemeinschaft ist nicht auf Gewinn ausgerichtet
- Zum Schutz und Erhaltung der Natur und unserer Kulturlandschaft
 - Gegründet 2016 für die drei Irrseelandgemeinden
 - Später für das gesamte Naturparkgebiet Bauernland
- Heute 25.Juni 2024 51 Mitglieder – Bäuerinnen / Bauern , mähen
160 ha Steil und Nassflächen sowie
Natur und Europaschutzgebiete

Zurückgewonnen für die Artenvielfalt
im Naturpark Bauernland in den letzten Jahren

Gemeinsam
mit Naturschutz OÖ
und
Landschaftspflege Bauernland



Land OÖ – Tiefgraben



Oberhofen Nordmoor



Mondseeberg

Scharfling





Innerschwand - Nini



Höribachhof





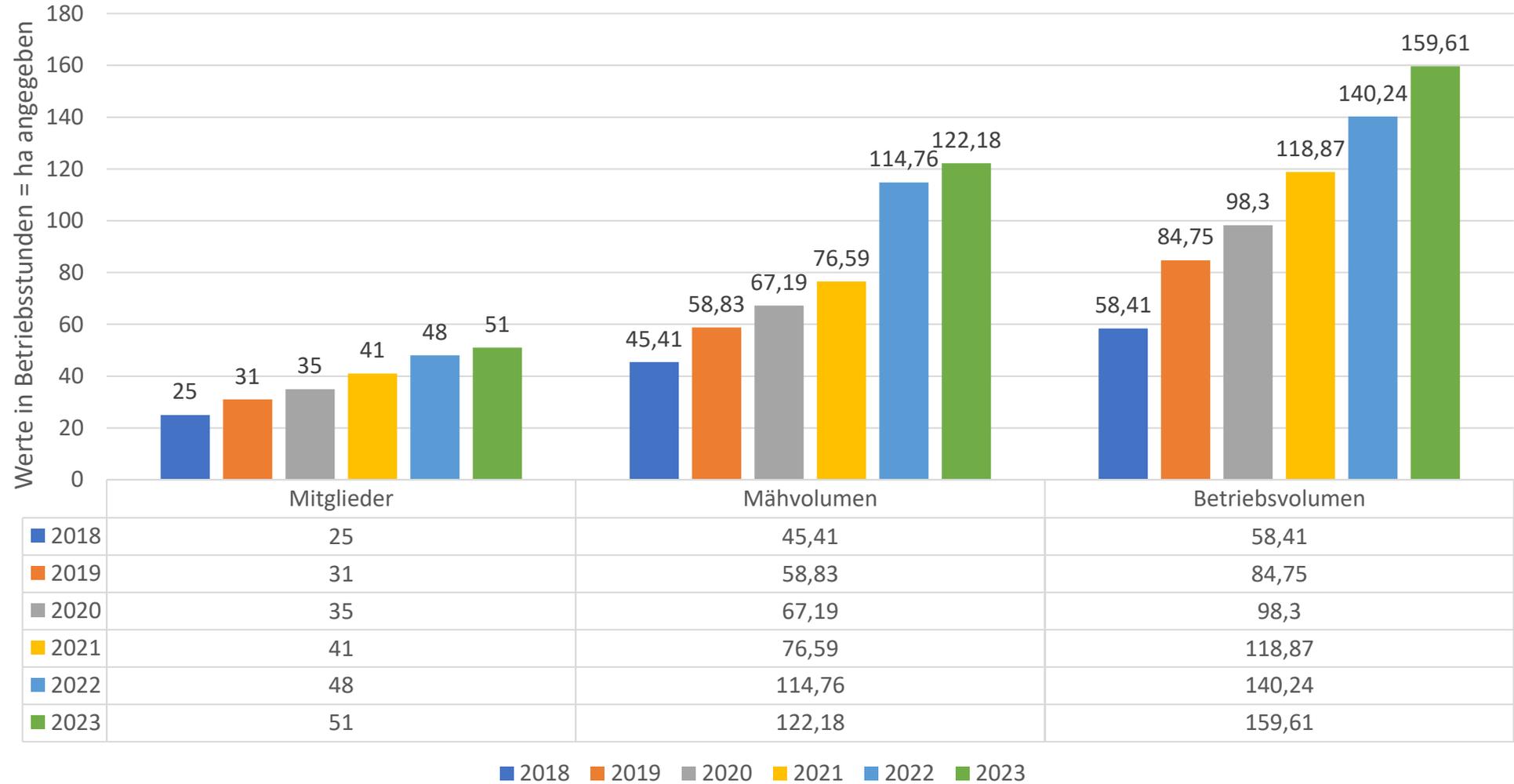
Egelsee in Unterach

Landschaftspflege Bauernland Gründung 2016



S
it
c
f
c
e
t
c
h
a
TS
it
c
f
g
g
Zic
iE

Landschaftspflege: Mähentwicklung Gesamtübersicht



Was wird erreicht?

- Die Bewirtschaftung bleibt in **Bauer rinnen-Hand**
- Nutzung & Verwendung des **wertvollen Mähguts** – dieses kann im besten Fall selbst gebraucht werden (Nachhaltigkeit)
 - Bergwiesen-Kräuterheu
 - Spezielles Pferdeheu
 - Hochwertige Einstreu-Nutzung
- Erhalt der **hochwertigen Magerwiesen**
- Erhalt vom **Landschaftsbild** sowie **Sicht- & Freiflächen**



Wörle: Doppelmessermähwerke für mehr Artenvielfalt



Fotos: [woerle.at](https://www.woerle.at)

Doppelmessermähwerke für mehr Biodiversität

- Wirtschaftlichen sowie ökologischen Nutzen
- Geringerer Kraftaufwand sowie sauberes Schnitt
- Rasches Nachwachsen sowie sauberes Futter
- Minimaler Bodendruck
- Mehr Überleben Schace für: Insekten, Heuschrecken, Spinnen, Wanzen, Wild Bienen, Hummeln usw.

Doppelmessermäherwerke für mehr Artenvielfalt

- **Die Artenvielfalt nimmt eine zentrale Rolle in unserer Nachhaltigkeitsstrategie ein.**
- **Gemeinsam mit den Landwirt:innen der Region werden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um den Artenreichtum in der Natur zu erhalten und zu fördern sowie klimaschädliche Emissionen zu reduzieren.**
- **Auch technische Innovationen bei landwirtschaftlichen Geräten kommen dabei zum Einsatz.**

Gemeinsame Maschinen in der Landschaftspflege Bauernland

- 3 Doppelmesser Motormäher mit Autoanhänger
- 2 Heuraupen für Anbau an Motormäher für nass Flächen
- 1 Hillrace für Steilflächen
- 1 Schiebeschild
- 1 Vollautomatisches Messer Schärf Gerät
- 1 Klängenpresse
- Doppelmesser Mähwerke Front und Heckanbau – für Besonderen Einsatz
- Neue Überlegung : Zur Mähgutausbringung von Nassflächen in Naturschutzgebieten und Europaschutzgebieten







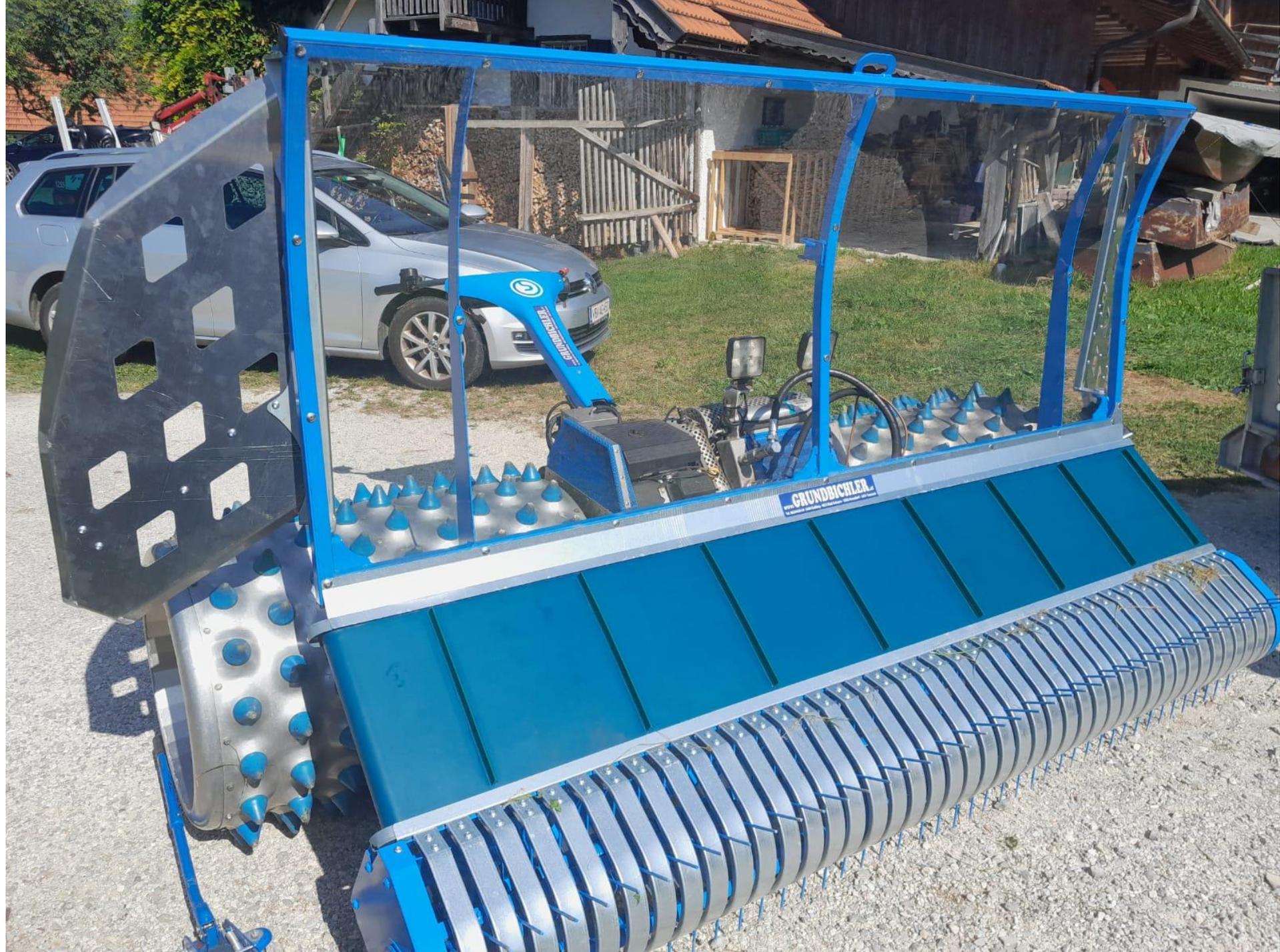


KÖPPL

HEUSCHIEBER 2,20 m





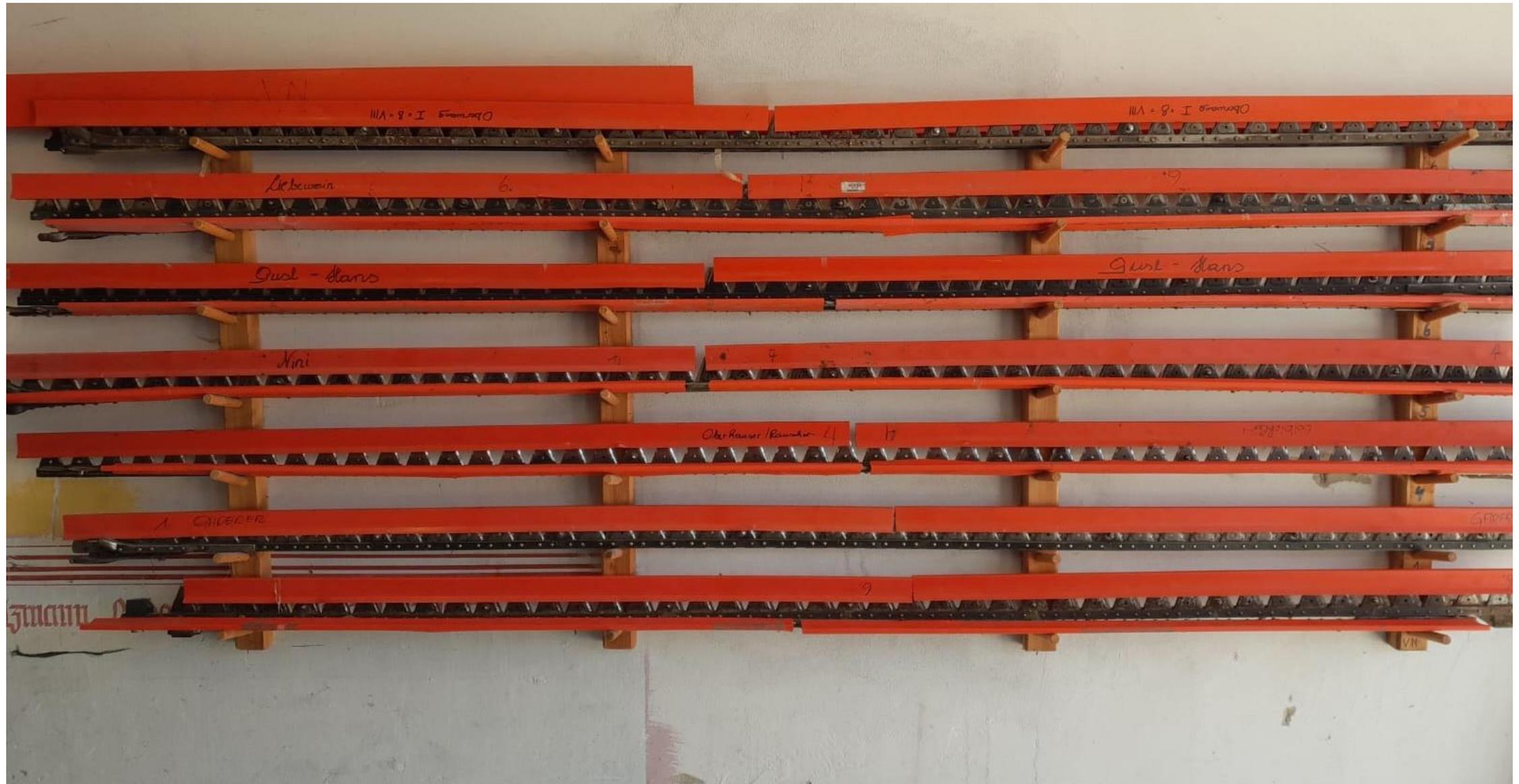






MESSER NIET PRESSE









Landschaftspflege Bauernland

Unterstützung der Landschaftspflegegemeinschaft:

- Naturschutz Abt. Land OÖ
- Naturpark Bauernland
- Naturpark Gemeinden u. deren Tourismusverband

Zukunft : für Ausbringung von Nassflächen

- Ladewagen mit Rotor - Schneidwerk

Dosierstreuwerk

Tandem mit Innenliegenden Doppelreifen

Mähgut eine wertvolle Ernte !!

- **Jedes Mähgut - ist vor der Ernte ein hochwertiges Naturprodukt !**
- **Mit dem mähen** - beginnt die Verantwortung für den Boden
 - und die Verantwortung für Qualität der Ernte
- **Die Trocknung** - Entscheidet die Lagerung und Verwertung
- **Abtransport - Achtung :** **Steilflächen oder Nassflächen**

Geschäftsordnung

Nutzung eines Motormähers und deren Zusatzgeräte :

- Einschulung = Voraussetzung für Verwendung
- **Nur Mitglieder die Geschult sind** - kommen zum Einsatz
- Anmelden beim Einstellbetrieb mit *Whatsapp*
- **Motormäher Vollgetankt** abholen und Vollgetankt zurück
- Zurückbringen Motormäher gereinigt (abgeblasen) auf Anhänger **ohne Messer**
- Betriebsstunden Buch führen bei Abfahrt u. Ankunft
- **33 € je Betriebsstunde** inkl. Service, Wartung, Anhänger, Einstellkosten, Verschleiß Ersatzteile, Versicherung für Feuer und Haftpflicht!
- **Reparaturen bei Eigenverschulden** (mind. 50% - 100% Selbstbehalt - Vorstandsbeschluss)

Sicherheitsvorschrift Landschaftspflege

- Verantwortung : für Maschinen Halter und Anwender
- Anhänger : Benutzer Berechtigung
- Geschäftsordnung für Maschinenbenützung

Messerszuteilung für Alois Gaderer, Prielmaier 3,5 m

• Vorführmesser & Naturschutzflächen		0	VN
• Gaderer Alois	eigen	1	I
• Dittelbacher	eigen ZH	2	II
• Eisel Michael	eigen ZH	3	III
• Pöllmann, Loibichler, Griesmayer		4	IV
• Draschwandtner	eigen	5	V
• Liebewein, Lohn., Aichr., Winter		6	VI
• Schafleitner Johann	eigen	10	X
• Rindberger, Schleicher, Kurz, Brucker,		11	XI
• Pillichhammer, Schruckmayer, Auswöger, St.Lorenz		12	XII

Messerzuteilung für Pillichhammer Köppl Motormäher 3,30m am 21.04.2024

• Vorführmesser & Naturschutzflächen			0	VN	
• Pillichhammer Josef	eigen	1	I		10,35
• Bahn Gerold	eigen	2	II		4,24
• Muckenhammer	eigen	3	III		6,33
• Schossleitner	eigen				6,17
• Mösl	eigen				6,07
• Feldbacher Stefan (Lachinger E)	eigen				5,13
• Gschwentner, Grabner, Mayrhofer Josef					5,86
• Loibichler Joh., Eder, Loibichler Franz,					6,58
• Mayrhauser, Lachinger Johann, Mindlberger,					5,65
• Summe					56,56

• Lt. Tel. am 21.4.2024 Bei Pillichhammer sind 12 Messer

Messerzuteilung für Langer Weninger Leo

• Nini Anna – Martin		7	VII
• Wienerroither, Hammerl, Riedl Oberwang		8	VIII
• Schernthaler, Eder, Innerschwand		9	IX
• Langer Leo	eigen	13	XIII
• Leitner Christian	eigen	14	XIV
• Graspointner, Zieher, Knoblechner		14	XV
• Vorführmesser & Naturschutzflächen		16	VN

Ehrenurkunde Umweltdachverband



Anerkennungs- **URKUNDE**

RAINE VIELFALT - Ehrenpreis



Alois Gaderer
Landschaftspflege
Bauernland

Für beispielhaftes
Engagement zur Erhaltung und
Förderung artenreicher Säume

spricht der Naturschutzbund
Dank & Anerkennung aus.

Univ.-Prof. i.R. Dr. Roman Türk
Präsident | Naturschutzbund | Österreich

Salzburg, im Oktober 2022

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



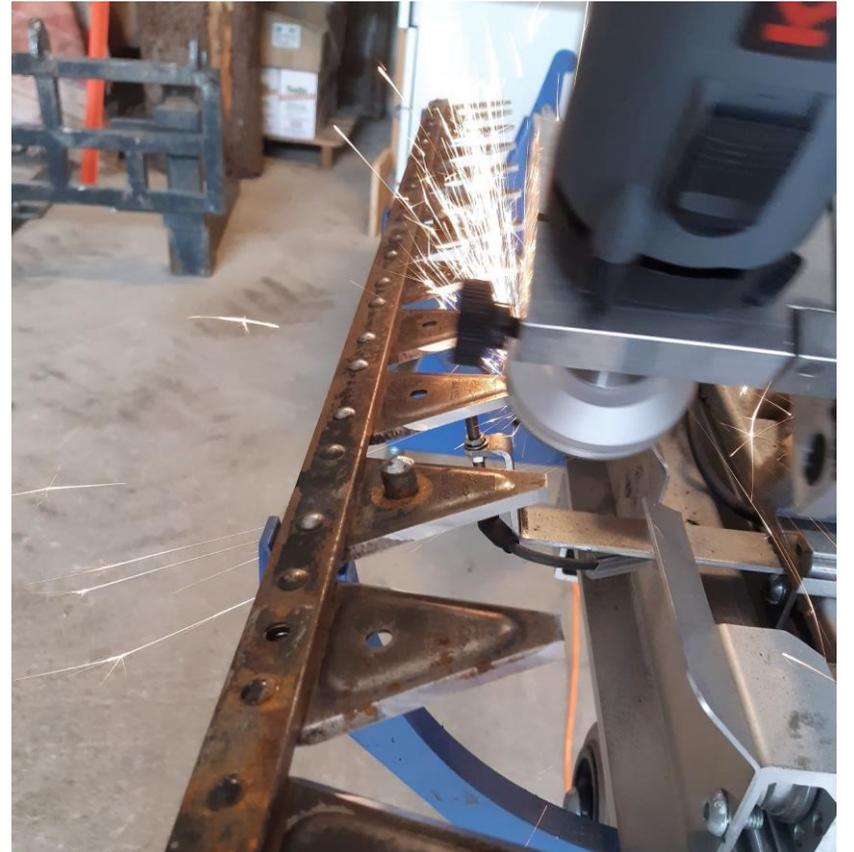
In Kooperation mit
Bundesschwermetall
Analyselabor
Bayerische Landesanstalt
für Umwelt und Wasserbau



www.naturverbindet.at

Wer kann mitmachen?

- Jede Bäuerin und jeder Bauer, Eigentümer oder Pächter zahlt einmal **Messerbeitrag** nach Mähvolumen und ist dabei!
- **Ziele der Landschaftspflege**
 - Unterstützung bei der Erhaltung der **Kulturflächen**
 - **öffentliche Mittel** werden sinnvoll eingesetzt, um Kulturflächen zu erhalten
 - Maschinen und Geräte werden **gemeinsam gewartet** und gepflegt
 - Die Messer werden **regelmäßig geschliffen** sowie die Klingen eingenetet
 - Die anfallenden Arbeiten werden **zentral eingeteilt** und organisieren
 - **Ansprechpartner** bei Naturschutzwiesen & Ökoflächen



Nur gemeinsam sind wir im Naturschutz Erfolgreich

- * Naturschutz auf allen Ebenen – LR, BH, Regional,
- Landwirtschaft auf allen Ebenen – LWK, BBK, Gemeinden, OB, usw.
- Bäuerinnen - und Bauernfamilien sind seit tausenden Jahren
„Nachhaltig“ Gestalter unserer Kulturlandschaft
- Achtsamkeit ist gefragt :

Die Technik und Wissen für die Natur zu nützen

DANKE ALLEN